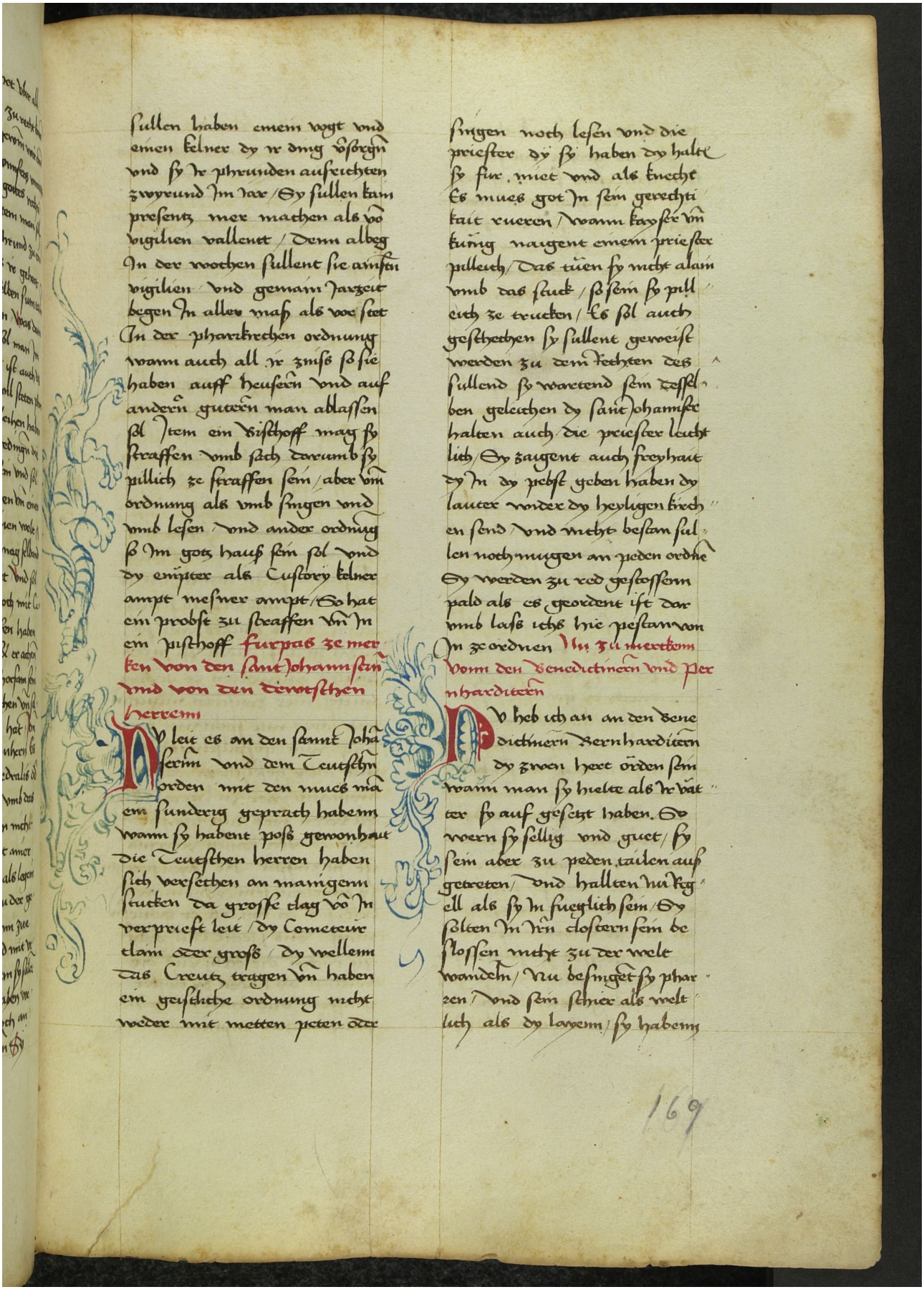
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



sullen haben einem vogt vnd
einen kelner dy ir ding vrsorgn
vnd sy ir phrunden aufrichten
zwyrund Im iar / Sy sullen kain
presentz mer machen als vō
vigilien vallentt / Denn albeg
In der wochen sullent sie ainstn
vigilien vnd gemain Jarzeit
begen In aller maß als vor stet
In der pharkirchen ordnung
wann auch all ir zniss so sie
haben auff heusern vnd auf
andern gutern man ablassen
sol Item ein Bischoff mag sy
straffen vmb sach darumb sy
pillich ze straffen sein / aber vm
ordnung als vmb singen vnd
vmb lesen / vnd ander ordnug
so Im gotz hauß sein sol vnd
dy empter als Custory kelner
ampt mesner ampt / So hat
ein probst zu straffen vn In
ein pischoff **Furpas ze mer
ken von den sant Johannsern
vnd von den dewtschen
herrenn**

Nu leit es an den sannt Johā
sernn vnd dem Teutschn
orden mit den mues mā
ein sunderig geprach habenn
wann sy habent poss gewonhait
die Teutschen herren haben
sich versechen an manigenn
stucken da grosse clag vō In
verprieft leit / dy Cometeur
clain oder gross / dy wellenn
das Creutz tragen vn haben
ein geistliche ordnung nicht
weder mit metten peten oder
singen noch lesen vnd die
priester dy sy haben dy halte
sy fur miet vnd als knecht
Es mues got In sein gerechti
kait rueren / wann kayser vn
kung naigent einem priester
pilleich / Das tuen sy nicht alain
vmb das stuck / so sein sy pill
eich ze trucken / Es sol auch
geschechen sy sullent geweist
werden zu dem rechten des
sullend sy wartend sein dessel
ben geleichen dy sant Johanniser
halten auch die priester leicht
lich / Sy zaigent auch freyhait
dy In dy pebst geben haben dy
lauter wider dy heyligen kirch
en send / vnd nicht bestan sul
len noch mugen an peden ordne
Sy werden zu red gestossenn
pald als es geordent ist dar
vmb lass ichs hie pestan von
In ze ordnen **Nu zu merckenn
vonn den Benedictinern vnd Per
nharditern**

Nu heb ich an an den Bene
dictinern Bernharditern
dy zwen hert orden sein
wann man sy hielte als ir vat
ter sy auf gesetzt haben. So
wern sy sellig vnd guet / sy
sein aber zu peden tailen auß
getreten / vnd hallten nu reg
ell als sy In fueglich sein / Sy
solten In irn clostern sein be
slossen nicht zu der welt
wandeln / Nu besinget sy phar
ren / vnd sein schier als welt
lich als dy layenn / sy habenn